



Studieneingangs- und Orientierungsphase

M-01 EINFÜHRUNG IN DIE PHILOSOPHIE	18 ECTS
M-01.1 STEOP Einführung in die theoretische Philosophie VO-STEOP	9 ECTS
M-01.2 STEOP Einführung in die praktische Philosophie VO-STEOP	9 ECTS

Pflichtmodule

M-02 PHILOSOPHIEN LERNEN	12 ECTS
M-02.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie VU	7 ECTS
M-02.2 Lektüre-Kurs (3-stündig) PS+L	5 ECTS

M-03 DENKEN UND SPRACHE

M-03 DENKEN UND SPRACHE	20 ECTS
M-03.1 Grundkurs Logik VO	3 ECTS
M-03.2 Übung Logik UE	4 ECTS
M-03.3 Argumentieren in der Philosophie VU	7 ECTS
M-03.4 Sprachphilosophie VO+L	5 ECTS

M-04 GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE BIS ZUM ENDE DES 19. JHD.

M-04 GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE BIS ZUM ENDE DES 19. JHD.	20 ECTS
M-04.1 Griechische Terminologie VO+L	5 ECTS
M-04.2 Geschichte der Philosophie I (Antike) VO+L	5 ECTS
M-04.3 Geschichte der Philosophie II (Mittelalter und frühe Neuzeit) VO+L	5 ECTS
M-04.4 Geschichte der Philosophie III (klass. Neuzeit bis Ende 19. Jh.) VO+L	5 ECTS

M-05 GRUNDLAGEN THEORETISCHER PHILOSOPHIE

M-05 GRUNDLAGEN THEORETISCHER PHILOSOPHIE	15 ECTS
M-05.1 Metaphysik und Ontologie PS	4 ECTS
M-05.2 Metaphysik und Ontologie VO+L	5 ECTS
M-05.3 Erkenntnistheorie VO	3 ECTS
M-05.4 Wissenschaftstheorie VO	3 ECTS

M-06 GRUNDLAGEN PRAKTISCHER PHILOSOPHIE

M-06 GRUNDLAGEN PRAKTISCHER PHILOSOPHIE	15 ECTS
M-06.1 Ethik PS	4 ECTS
M-06.2 Ethik VO+L	5 ECTS
M-06.3 Philosophie und Gesellschaft VO	3 ECTS
M-06.4 Grundlagen der angewandten Ethik VO	3 ECTS

Wahlmodule (drei auswählen, 3 x 10 ECTS)

M-07 MEDIENPHILOSOPHIE, TECHNIKPHILOSOPHIE	10 ECTS
M-08 INTERKULTURELLE PHILOSOPHIE, AUSSEREUROPÄISCHE PHILOSOPHIE	10 ECTS
M-09 ERKENNTNISTHEORIE, LOGIK, SPRACHPHILOSOPHIE	10 ECTS
M-10 PHILOSOPHIE DES GEISTES, METAPHYSIK, ONTOLOGIE	10 ECTS

M-11 RELIGIONSPHILOSOPHIE, KULTURPHILOSOPHIE, ÄSTHETIK	10 ECTS
M-12 ETHIK, BEREICHSETHIKEN	10 ECTS
M-13 SOZIALPHILOSOPHIE, POLITISCHE PHILOSOPHIE, GENDERTHEORIE	10 ECTS
M-14 PHILOSOPHIE DER GEGENWART	10 ECTS
M-15 WISSENSCHAFTSPHILOSOPHIE	10 ECTS

Pflichtmodule

M-16 INDIVIDUELLE SPEZIALISIERUNG	15 ECTS
Freiwählbare Lehrveranstaltungen aus den Modulen M7-M15, davon mindestens eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung.	

M-17 WISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG - BACHELORARBEITEN

M-17 WISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG - BACHELORARBEITEN	20 ECTS
Zwei freiwählbare Seminare aus den Modulen M7-M15, in denen jeweils eine Bachelorarbeit verfasst wird.	

Erweiterungscurriculum

Erweiterungscurriculum einer anderen Studienrichtung oder Zusätzliche Lehrveranstaltungen aus Pflicht- und Wahlmodulen (Alternative Erweiterungen).	15 ECTS
--	----------------

Dauer und Umfang

6 Semester, 180 ECTS (davon 18 ECTS Studieneingangs- und Orientierungsphase, 107 ECTS Pflichtmodule, 30 ECTS Wahlmodule, 10 ECTS Bachelorarbeiten, 15 ECTS Erweiterungscurriculum).

Modul Aufbau

Für die Module M2-M4 stellt die Absolvierung der STEOP eine Voraussetzung dar. Für alle weiteren Module stellt die Absolvierung von M1 und M2 eine Voraussetzung dar. Je gewähltem Wahlmodul sind mind. 10 ECTS zu erbringen.

Fremdsprachige Lehrveranstaltung

Im Laufe des Studiums ist eine Lehrveranstaltung in einer lebenden Fremdsprache zu absolvieren.

Bachelorarbeiten

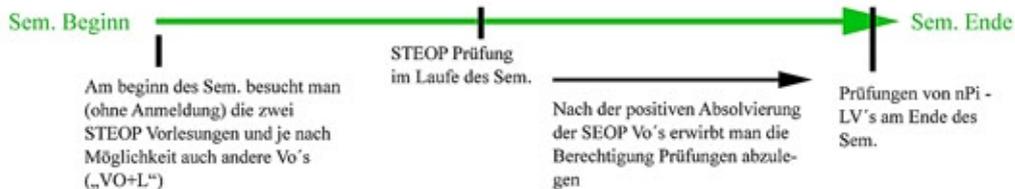
Für M17 sind zwei Bachelorarbeiten im Umfang von jeweils 40.000-50.000 Zeichen im Rahmen von zwei Seminaren oder Kursen aus den Modulen M7-M15 zu verfassen. Die Lehrveranstaltungen werden durch das Verfassen der Bachelorarbeiten um jeweils 5 ECTS aufgewertet.

Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://ssc-phil.univie.ac.at/philosophie/>

Erstes Semester:

Nach der Inskription (Einschreibung) für das BA-Studium kann man im ersten Semester (Sem.) neben den beiden STEOP - Vorlesungen (VO's) Prüfungen zu „nicht Prüfungen immanenten“ (nP_i) Lehrveranstaltungen (LV's) aus den Modulen M-03 und M-04 ablegen, sofern die STEOP positiv ist. („nP_i“ sind LV's für die man sich nicht im Vorhinein anmelden muss, in diesem Fall sind das hier „VO+L.“ (Vorlesung mit Lektüre))



Zweites Semester:

Es ist ratsam, im zweiten Sem. das Modul 2 abzuschließen, weil man dann keinen Einschränkungen mehr unterliegt! Hierzu ist es nötig sich für „prüfungs immanente“ (Pi) Lehrveranstaltungen (zB. UE,UV,SE,PS) anzumelden, was im Rahmen eines Anmeldezeitraumes und einer Punktevergabe geschieht: (Pi - LV erkennt man am einfachsten daran, dann man beim Aufrufen einer konkreten LV den Link „an-/melden“ sieht.)

Man bekommt jedes Sem. 1000 Punkte, welche man nach persönlicher Präferenz für Pi.-LV's setzen kann. Bsp.: Setzt man 600 P. in einer LV wo 30 Leute aufgenommen werden, aber 41 hinein wollen (angelegt sind) wird man nur hineinkommen, wenn min. 11 Leute weniger als 600 P. setzen. Man weiß aber nicht, was die anderen setzen. Jedoch sieht man wieviele „angelegt“ sind, demnach ist es nicht notwendig für eine Pi.-LV Punkte zu setzen, in der ganz am Ende der Anmeldephase, weniger Menschen hinein wollen, als aufgenommen werden (Es ist nicht zu erwarten, dass sich in den letzten Minuten der Anmeldephase noch viele weitere Interessierte finden.) Bemerkte sei noch, dass bis zum Ende die Punkte immer wieder neu verteilt werden können und das Punkte nicht ins nächste Sem. mitgenommen werden können.

Bei manchen Pi.-LV's gibt es auch eine Reihung von Gruppen, hierbei geht es darum, dass die präferierte LV ganz nach oben gesetzt wird und alle anderen absteigend darunter (kommt man in die präferierte nicht hinein, fällt man in die nächst präferierte zurück usw.)

